

Eunike Grahofer
Naturpädagogin



Sonderausstellung: „Wurzeln - Apotheke aus der Erde“

Eunike Grahofer

Kräuterexpertin & Naturvermittlerin

„Mein Herz schlägt für das alte Wissen der einfachen Leut. Ich sammle, bewahre und vermittele die volkskundlichen Überlieferungen, damit sie nicht verloren gehen.“

Eunike Grahofer



Eunike Grahofer ist Naturpädagogin aus Leidenschaft. Ihre Schwerpunkte sind

- Hausmittel
- Pflanzenwissen
- Volkskunde & Familiengeschichten
- Rindenmedizin
- Wurzelapotheke

In ihrem neuen Buch
„Wurzeln – Apotheke aus der Erde“ gibt sie Einblick in altes Heilwissen rund um Wurzeln und ihre Anwendungen. Mit zahlreichen Rezepten, Überlieferungen und Volksmedizin der einfachen Leut.

office@eunikegrahofer.at
www.eunikegrahofer.at





Wurzeln

Wurzeln – das pflanzliche Gold der Erde

Sie liegen verborgen im Boden und doch waren sie über Jahrhunderte die geheime Kraftquelle der einfachen Leut. Die Wurzel ist die Speisekammer der Pflanze, voll mit Nährstoffen, Mineralien und Heilkräften.

Unsere Vorfahren, die Wurzelgräber, Buckeldoktoren, Hirten und Hebammen, kannten den Wert der Wurzeln. Mit Achtung und Bedacht entnehmen sie nur, was gebraucht wurde, bereiteten daraus Brände, Salben und Hausmittel zu. Ein Wissen, das Generationen ernährte, heilte und stärkte.

Löwenzahn, Gänseblümchen, Mädesüß, Käsepappel, all diese wilden Pflanzen tragen eine uralte Kraft in ihren Wurzeln. Kräfte, die auch heute noch nähren und heilen können.

Die Ausstellung „Wurzeln – Apotheke aus der Erde“ lädt Sie ein, dieses alte Wissen neu zu entdecken. Sie basiert auf dem gleichnamigen Buch, erschienen im Freya Verlag.

Von Alant bis Zichorie, über 100 Wurzeln in einem Werk.

Ausstellungsdauer: 3. Oktober – 30. November 2025

Ort: Stadtmuseum Waidhofen an der Thaya

Adresse: Moritz-Schadek-Gasse 4, 3830 Waidhofen/Thaya

Telefon: 02842 53401

Rezept Falsche Meerzwiebelsalbe bei Wunden, Verbrennungen & Rheuma

Du brauchst:

1 Scheibe (ca. 2 cm breit) der „Falschen Meerzwiebel“

1 Messerspitze Kampferpulver

150 g Schweineschmalz

So gehts:

1. Schneide eine Scheibe aus der Zwiebel und zerkleinere sie grob.
2. Schmelze das Schweineschmalz am Herd.
3. Gib die Zwiebelstücke und das Kampfer hin ein.
4. Bei mittlerer Hitze 30 Minuten ziehen lassen.
5. Vom Herd nehmen, weitere 5 Minuten ziehen lassen.
6. Durch ein Leinentuch abseihen und in saubere Tiegel füllen.

Anwendung:

Sanft auf die betroffenen Körperstellen einmassieren.

